



Protokoll

5. Sitzung des Ausschusses für zentrale Verwaltung und Feuerschutz

Sitzungstermin:	Montag, 28.05.2018
Raum, Ort:	Schulungszentrum der FTZ, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:07 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Carsten Rieck

Mitglieder

Herr Michael Kramer

Herr Björn Busse

Herr Christoph Hauschke

Vertretung für Herrn Karl-Heinrich Belte

Herr Bernd Jakobowski

Herr Romec Manns

Frau Doris Maurer-Lambertz

Vertretung für Frau Waldeck

Herr Christoph Moritz

Herr Carsten Rauls

Herr Ulrich Seffer

Vertretung für Herrn Werner Welzel

Herr Uwe Semper

Vertretung für Herrn Hartmut Marotz

Grundmandat

Herr Waldemar Hänsel

Bürgervertretung

Herr Peter Baumeister

Herr Nico Bock

Herr Michael Hanne

Herr Thomas Schellhorn

Herr Holger Willies

Protokollführung

Frau Marleen Donhof

Verwaltung

Herr Rüdiger Ernst

Herr Christian Gleicher

Herr Henning Heiß

Herr Dirk Hornemann

Herr Jens Schacht

Herr Frank Scharenberg

Entschuldigte:

Bürgervertretung

Herr Dr. Jürgen Schmidt

Verhinderung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Statistik der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für die Jahre 2012 bis 2017
- 6 Entwicklung der Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung
 - Verkehrssicherheit im Landkreis Peine
 - Verwendungsplanung für Überschüsse in 2018
 - Verwendungsübersicht für Überschüsse aus 2017
 - Abstands- und Geschwindigkeitsmessungen auf der BAB 2
- 7 Machbarkeitsstudie zum Nulltarif im öffentlichen Busverkehr
Antrag des KTA Dieter Samieske, DIE LINKE., vom 22.02.2018
- 8 Produktbericht Jahresabschluss 2017 für den Fachbereich "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport"
- 9 Produktbericht Jahresabschluss 2017 für das Budget "Landrat" ohne Teilbudget 54 "Gleichstellungsbeauftragte"
- 10 Produktbericht Jahresabschluss 2017 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel"
- 11 Kreisfeuerwehr:
Ernennung des stellvertretenden Abschnittsleiters des Brandschutzabschnittes Ost
- 12 Zweckvereinbarung "Umwelt- und Gefahrstoffeinsätze"
- 13 Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion an die zuständigen Ausschüsse und den Kreistag vom 13.04.2018
Thema: Wildpopulation im Landkreis Peine und Afrikanische Schweinepest
- 14 Präsentation ELW 2 (siehe hierzu Vorlage 183/2016)
- 15 Informationen der Verwaltung
- 16 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende **KTA Rieck** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

EKR Heiß berichtet den Ausschussmitgliedern, dass am 30.05.2018 im Kreisausschuss die Vorlage bzgl. einer Ausschreibung der Rettungsdienstleistungen beraten und beschlossen werden soll. **EKR Heiß** schlägt vor, die Vorlage in der Sitzung des Kreisausschusses nicht zu behandeln, sondern an diesen Ausschuss zu verweisen. Es wird dann eine Sondersitzung zu diesem Thema einberufen. Der Ausschuss stimmt diesem Vorgehen zu.

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2017

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 . Einwohnerfragestunde

Der anwesende **KTA Samieske** bittet darum, zu seinem Antrag, welcher unter dem Tagesordnungspunkt 7 behandelt wird, angehört zu werden. **KTA Rieck** bejaht die Anfrage nach kurzer Rücksprache mit den Ausschussmitgliedern.

5 . Statistik der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung für die Jahre 2012 bis 2017

Vorlage: 2018/185

Herr Gleicher führt die wichtigsten Punkte der Informationsvorlage aus. Er widerlegt anhand der in der Vorlage dargelegten Gewinn- und Verlustrechnung, dass der Landkreis Peine mit den Geschwindigkeitsmessungen reine Gewinnerzielungsabsicht betreibt. Des Weiteren führt er aus, dass auf der BAB 2 aufgrund der Baustelle in Fahrtrichtung Braunschweig mittels einer Blechbeschilderung eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h vorhanden ist. Dies hat zur Folge, dass der Speicher der Blitzeranlage ausgelastet ist, ständig neue Daten an das Straßenverkehrsamt übermittelt werden und die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter momentan einer sehr hohen Arbeitsbelastung ausgesetzt sind. Diese Situation wird sich in der nächsten Zeit auch nicht bessern, da alsbald in der entgegengesetzten Fahrtrichtung nach Hannover eine weitere Baustelle eingerichtet wird und die zulässige Höchstgeschwindigkeit ebenfalls auf 60 km/h begrenzt wird. Somit ist anzunehmen, dass die Anlage in Höhe Röhre ebenfalls volla ausgelastet wird.

KTA Maurer-Lambertz möchte wissen, wie hoch die Erfolgsquote der im Jahr 2017 gegen Bußgeldbescheide eingelegten Widersprüche ist. **Herr Gleicher** führt aus, dass ihm nicht bekannt ist, dass ein Widerspruch gegen einen Bußgeldbescheid Erfolg hatte. Diese Anfrage wird seitens der Verwaltung nachgeprüft und als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Bürgervertreter Baumeister äußert seine Bedenken, dass die meisten Unfälle auf der BAB 2 dem Abstandsfehlverhalten geschuldet sind. Er fragt daher nach dem Sachstand zur Änderung der EU-Richtlinie EUKARIS. **Herr Gleicher** antwortet, dass es momentan keine Bestrebungen seitens des Ministeriums gibt, diese Richtlinie dahingehend anzupassen, um die Halterabfrage im EU-Ausland auch auf Abstandsfehlverhalten zu erweitern.

Auf Nachfrage des **KTA Kramer** erläutert **Herr Gleicher** die wesentlichen Unterschiede der Messtechniken via Laser-, Radar- und Lichtschrankenanlagen.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

6 . Entwicklung der Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung

- **Verkehrssicherheit im Landkreis Peine**
- **Verwendungsplanung für Überschüsse in 2018**
- **Verwendungsübersicht für Überschüsse aus 2017**
- **Abstands- und Geschwindigkeitsmessungen auf der BAB 2**

Vorlage: 2018/270

Herr Gleicher präsentiert den Anwesenden einen Film über das Seniorenprojekt in Hannover. Im Anschluss erläutert er, dass im letzten Jahr im Landkreis Peine ein ähnliches Projekt

gestartet und bereits einmal durchgeführt wurde. Hier sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allerdings mit ihren eigenen Fahrzeugen unterwegs und werden von einem weiteren Teilnehmer und einem Fahrlehrer während der Fahrt begleitet. Im Anschluss daran findet ein vertrauliches Gespräch zwischen den Personen statt. Der nächste Termin für die Durchführung des Projektes ist für Juni 2018 geplant.

KTA Rieck fragt nach, ob es auch für Kinder und junge Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer ein Fahrsicherheitstraining im Landkreis Peine gibt. **Herr Gleicher** bejaht und teilt mit, dass dieses in Broistedt auf dem Verkehrsübungsplatz stattfindet und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meist im Klassenverbund angemeldet werden. Die Nachfrage ist sehr hoch.

KTA Kramer möchte wissen, ob es bereits Fälle gab, in denen Seniorinnen und Senioren freiwillig den Führerschein abgegeben haben. **Herr Gleicher** verneint dies.

Des Weiteren möchte **KTA Kramer** wissen, ob es Erkenntnisse gibt, dass unter den 5 Unfalldoten auch Suizide als Unfallursache nicht ausgeschlossen werden können. **Herr Gleicher** teilt mit, dass es hierzu keine Erkenntnisse gibt.

KTA Maurer-Lambertz bezieht sich auf den Zeitungsartikel bzgl. den gestiegenen Wildunfällen und fragt nach, ob es bestimmte Stellen und Bereiche gibt, an denen die Unfälle gehäuft auftreten und welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden, um die betroffenen Strecken sicherer zu machen. **Herr Gleicher** führt aus, dass es durchaus bestimmte Stellen gibt, an denen sich die Wildunfälle häufen und teilt mit, dass an diesen Strecken bereits konkrete Maßnahmen in Form der Anbringung der blauen Reflektoren an den Leitpfosten vorgenommen wurden. Die Wildpopulation im Landkreis Peine ist aber nach wie vor hoch.

Herr Willies, Bürgervertreter und stellv. Vorsitzender der Kreisjägerschaft Peine, erläutert den Anwesenden, dass die vom Landkreis Peine vorgegebene 3-jährige Abschussquote zu 100 % erfüllt wird.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

7. Machbarkeitsstudie zum Nulltarif im öffentlichen Busverkehr Antrag des KTA Dieter Samieske, DIE LINKE., vom 22.02.2018 Vorlage: 2018/260

Der Antragsteller **KTA Samieske** wird zu dem Antrag angehört. Er weist nochmals daraufhin, dass die kostenlose Nutzung des öffentlichen Busverkehrs eine Steigerung der Attraktivität der Stadt und des Landkreises Peine zur Folge hätte.

KTA Jakubowski möchte wissen, wie hoch die Kosten für eine solche Machbarkeitsstudie sind.

Herr Schacht, zuständiger Sachbearbeiter, führt aus, dass sich die Kosten auf mehrere 10.000 € belaufen würden. Des Weiteren gibt er zu bedenken, dass im ländlichen Raum nicht damit zu rechnen sei, dass die Bürgerinnen und Bürger aufgrund der kostenlosen Nutzung des ÖPNV vom Auto auf den Bus umsteigen. Es gab bereits in der Stadt Templin in der Zeit von 1998 bis 2003 ein Pilotprojekt zum kostenlosen ÖPNV, welches allerdings wieder eingestellt werden musste, da sich die erhofften Effekte nicht eingestellt haben, da die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin ihre Wege mit dem PKW erledigt haben. Weiterhin führt **Herr Schacht** aus, dass sich die jährlichen Einnahmen im Bereich ÖPNV auf ca. 4 Mio € belaufen, diese müssten dann auch erstmal zusätzlich erwirtschaftet werden.

Beschluss:

Der Kreistag wird auf die Erstellung/Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Einführung eines kostenlosen ÖPNV im Landkreis Peine verzichten, da bereits mit einer überschlägigen Betrachtung ein Nulltarif im ÖPNV weder finanziert noch dadurch umweltpolitische oder städtebauliche Zielsetzungen erreicht werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung/en: 1

8. **Produktbericht Jahresabschluss 2017 für den Fachbereich "Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport"**
Vorlage: 2018/256

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

9. **Produktbericht Jahresabschluss 2017 für das Budget "Landrat" ohne Teilbudget 54 "Gleichstellungsbeauftragte"**
Vorlage: 2018/257

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

10. **Produktbericht Jahresabschluss 2017 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel"**
Vorlage: 2018/258

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

11. **Kreisfeuerwehr:
Ernennung des stellvertretenden Abschnittsleiters des Brandschutzabschnittes Ost**
Vorlage: 2018/230

Beschluss:

Herr Philipp Dahme wird mit Wirkung zum 01. Juli 2018 für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Abschnittsleiter des Brandschutzabschnittes Ost für den Landkreis Peine berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

12. **Zweckvereinbarung "Umwelt- und Gefahrstoffeinsätze"**
Vorlage: 2018/254

Beschluss:

Der Zweckvereinbarung „Umwelt- und Gefahrstoffeinsätze“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

13. **Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion an die zuständigen Ausschüsse und den Kreistag vom 13.04.2018**
Thema: Wildpopulation im Landkreis Peine und Afrikanische Schweinepest
Vorlage: 2018/268

KTA Jakubowski bedankt sich bei der Kreisverwaltung für die ausführliche Beantwortung der Anfrage der AfD Kreistagsfraktion vom 13.04.2018.

14. **Präsentation ELW 2 (siehe hierzu Vorlage 183/2016)**

Die Präsentation des ELW 2 findet im Anschluss an diese Sitzung statt.

15 . Informationen der Verwaltung

Die Kreisverwaltung hat keine weiteren Informationen.

16 . Anfragen und Anregungen

Bürgervertreter Herr Hanne möchte gern wissen, wann und wie oft im Landkreis Peine Brandverhütungsschauen stattfinden. **EKR Heiß** teilt mit, dass diese Information in der nächsten Sitzung nachgereicht wird.

Bürgermeistervertreter Herr Baumeister reicht eine Anfrage eines Bürgers der Stadt Peine OT Dungenbeck zum Thema Breitbandanschluss ein. Diese Anfrage wird die Kreisverwaltung zur Beantwortung an das Referat 1 – Kreisentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit weiterleiten.

(Die Beantwortung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.)

Der Ausschussvorsitzende **KTA Rieck** schließt die Sitzung um 18:07 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

Carsten Rieck
Ausschussvorsitz

Henning Heiß
Erster Kreisrat

Marleen Donhof
Protokollführung